meteljabriich in Menen. tirt & 13.75, Durch bie fot im Orid. unb Cher-Dampfwaid t Birteufel Befriungen nehmen alle euenbura orzheimerstrake 19.

Beaugupreis I

mitte Berfebr fomte in

uftigen iniand. Berfehr

einem Boffbeit. Gelb.

Cornellen, in Reuenbürg

aferben ble Ansträger

jebergeit entgegen.

miretente Str. 24 Sei

per Oberumte-Sparfaffe

Repenburg.

M 171

then wer hitterer Gemelle is him Bidgredy and Circle the Ertlang abor out selling the Brjachpritie.

porthaus . Kuntze. Bforzheim, nftr. 3, emphehlt:

Turner: t, Dojen, Gartel, uhe, Fauftballe, Tamburins, Tennis= ger, Preffen, Balle. Fußball:

I, Bojen, Tricott, Balle, Stuten, Abzeichen, hwimmer= üge für Damenund Berren, leten-Trifots. liche Sportartitel, gute Qualitäten, en Artifeln werben ompt erledigt.

ebr. hölzernes iderbetiden r-Laufftühldu.

Slaichen Gartenftrage 67%

Indelbrett,

guterhaltenen

alditild Auftrag zu verlaufe.

nder, Malermein elefon Nr. 16.

und nimmt Bent entgegen (große Befin ns Haus.) Sarl Gentner, Gürtnerei,

hwann, Telefon II ttesdienne Menenblirg

ag, ben 25. Juli 1998, untag nach bem Em Bredigt (Apolitheid il. Lied 98): Defen Dr. Megerin

end D. Abendmabl. Chriftenfebre (Esten Stabtmetar Bager. belftunde in Malbreungs abende 8 Ilbe Bibe Bush Stabroitas bager

lifch. Gotresdient Menenburg tag, ben 24. Juli 1808,

norgena Beidigelegenbi 1/49 libr Mudtelleng ber

Bredigt und Ant. Chriftenlebte u. Anbebt 1/47 tibr früh und fill Mitteed und Tourist

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Ericheim tagtich mit Ausnahme ber Sonn- und geiertage.

Draff und Derlag ber C. Mon ichen Budbruderei (Inhaber D. Strom). for Die Schriftleitung verantwortlich D Steom in Reuenbitig

Renenburg, Montag ben 26. Juli 4920.

78. Jahrgang.

Mugeigenprete bie einfpolitge Petitge

ober beren Munn 60 4,

Dei Ausfunfterreitung

burm bie Weimuitelle

45 d egira.

Reflume Beile .R. 1.50

bet groberen Auftrige

enifpred. Rabatt, ber in Galle bee Mobun-riabee

hinfällig wirb.

Schlief ber Angeigen

Ferniprecher Rr. 4.

fitt telef. Antrage wird

feinerfei Geman über-

nommen.

Unnahme tegebot

Deutschland.

Deing, 25. Juli. Das "Echo bu Rhin" melbet, baft Dr, Detten am Cametag Rachmittag por feiner Behnung in Bies. mben von brei mit Revolvern bewaffneten Mannern verhaftet unde Die beutschen Behörden gaben ver, buß fie von bie-ir Berhaftung nichts gewußt hatten, die auf Anordnung bes Beichsgerichts in Leivzig burch Bolizeilente and Frantfurt am ju folgendem Ergebnis: Rain wigen Bortommniffe politifder Ratur, bie auf bie Beit tes Baffenftillftanbes gurudbafferten, vorgenommen worden fet

Daffe a. G., 25. Juli. Die Ronfereng ber Braumfohlenbergiente Mittelbentichlands bat beichloffen, daß fofort ein Schirbogericht unter bem Borfit eines Bertreters bes Reichbarbeitsminifteriums gufammentreten foll dem die Forberungen ber Bergarbeiter unterbreitet werben. Roch Gallung tes Schiebsfpruchs unterbreitet eine weitere Konfereng ben Belegstaften einen Borichlag, fiber ben geheim abgestimmt wird. Damit ift ein Streit im neittelbeutschen Brauntoblenremer vermiben. Tas Schiebsgericht wird voraussichtlich am 28. Juli in halle gufammentreten.

Dereden, 24. Juli. Laut "Boff. Big." bat fich ber Bef. om die Benachteiligung ber mittleren Gifenbahnbenmten burch bie neue Befoldung ausgesprochen und beschloffen, gegebenen falls von bem Recite bes Rücftritts and bem Reichsbleuft Gebrauch ju machen. Bu bem gleichen Ergeonis führte eine Projeftversammlung fachfischer Eisenbabiser.

Perlin, 34. Juli. Bu ber Weldung, daß der deutsche Ge-fandte in Warschau, Graf Oberndorf, auf Urlaub gegangen sein soll, erfahren wir, daß diese Machricht utcht gutrifft. Graf Kreise wolschen dem Reichernahrungsministrium und den Ber-Obernborf befindet fich nach wie por auf feinem Boften.

Berlin, 23. Juli. Efnitlich wird mitgeteilt: Das Reichefabinett erlebigte heute eine unsjangreiche Togesordnung, Unter Betracht tommen, anderem simmtte das Kaddinert dem Enivori des Reichstohntaris der Eisenbahner im wesentlichen zu. Dabei wurde des
ichsossen im Werhandlungen über Renderung des
keigdschuntriss nur noch Genehmigung des Radinetts eingekeindschuntriss nur noch Genehmigung des Radinetts eingekeindschuntriss nur noch Genehmigung des Radinetts eingekeinn nerden dari. Der Reichsverfehrsminister und der Reichspohminister werden desultraat, sofort in Berbindung mit den
nderen deseiligten Aessoriat, namentlich mit dem Reichstudigsbeits
mistern des Andharen zu prüsten und Anardnungen zu

krösen. Das Kaddinen zu prüsten und Anardnungen zu

krösen. Das Kaddinen son geschenen Reichsstudigsbeits
mitte, dei der im Reichsbeioldungsgeses vorgeschenen Radharis
hung der Besoldungsderdnung Aenderungen in Richtigk aus die

den Besoldungsderdnung Aenderungen im Kicklicht aus die

den Besoldungsderdnungen der Ländere einkaltenen Keitan
mit des Krieges, die in Gent vorgelegt werden wird. Die

Dentsichen Reinfigen Mehrteitssogialigen zum huter
kennen, 24. Inti. Ende der tommmenden Boche ib.

Dernichen Bertingen Mehrteitssogialigen zum dereich dern der Frührer Keichstanler Willer, Ditto Bells, Edmann, der Teilbere Reichstanler Willer, Ditto Bells, Edmann, der Teilbere Reichstanler Willer, Ditto Bells, Edmann, der Teilbere Keinstanler Willer, Ditto Bells, Edmann, der Teilbere Keinstanler Willer, Ditto Bells, Edmann, der Frührer Keinstanler Willer, Ditto Bells, Edmann, der Frührer Keinstanler Willer, Ditto Bells, Edmann, der Teilbere Reichstanler Willer, Ditto Bells, Edmann, der Teilbere Reichstanler Willer, Ditto Bells, Edmann, der Teilbere Reichstanler Willer, Ditto Bells, der Beigere Reichstanler Willer, Ditto Bells, der Beigere Reichstanler Beigere Reichstanler Beigere Reichstanler Beigere Reich anderem friminte bas Renbinert bem Entwurf bes Reichstohntamidlichten Beamten vorgeschene Frijt anderweit festgeseit wirb.

bei ben bergeitigen Berbaltniffen nicht gefeiftet werben fann. der Reicherdirtschafternt wird jur Art und Form ber Sozia-Merungeneirtschaft bes Roblenbergbanes umgebend, Stellung neemen, fobold ber Berlit ber Sozialifierusgotominificon bar-Inr Durchfilbrung ber eingegangenen Wieferungsverse fofertige grundliche Turcharbeitung der Aobienvertellung dem Stiedensvertrag und der Rote vom 21. Mai übernomber Berbandlungen in Spa in Ansficht gestellten gereichenden Bolfoabstimmung verbunden werden foll, um ben Willen bee

Beelin, 25. Juli. (Atwillich.) Die Mojibbregierung bat unbit bem 25. Intil eine Bererbnung erfoffen, wenah im Sinbelen und Cowjetruffland die Rasfuhr und Durchfuhr von bie Deutschland burch bas bolfcewiftische Borbringen brobend berm Artifeln des Kriegsbeharfs verhaten wird, soweit tiefe gang der Berichte der den den Leeblindeien nach Bolen entschen Werichte der die Geschiebe eines der beiden kriegführenden gang der Berichte der den den Leeblindeien nach Bolen entschen Williammissen über die Lage sprechen zu ihnnen.
Berder bestimmt find. Die Reichbrigierung dat mit dem Erfast bejed Berbots bon einer ihr nach anertantem Bolterrecht infrienden und durch die Bestimmungen bes Berfailler Bertrand des Geblet begünftigt wirb.

Die Durchführung bes Rohlenabfommens.

Berlin, 25. Juli. Geftern trat im Reichsernährungsmis nifterium eine Konfereng gufammen, die bon den im Roblenbergban beteiligten Organisationen ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer beschieft war, um über bie Durchführung bes Spa-

1. Es ift bauernd eine Million Tonnen Mehrförderung ge- bigen burch bas Leipziger Reichsgericht aufgestellt. genüber ber Mai-Forberung erforberlich, wenn trop ber bevorftebenden Belieferung ber Entente unfere benifche Birt schaft auch nur in ihrem heutigen Bestande aufrecht erhalten

2. Die Brauntoble fann und foll ftarter herangezogen

3. Bunadoft ift eine allgemeine Befferung der Lebenshal-

tung ber Bergarbeiter in Angriff zu nehmen. 4. Das bestehenbe Ueberschichtenabkommen foll nicht gehandlungen geffärt werden.

darüber eintreten, welche Magnahmen für Erzielung ber Angriff gegen die Rorbweftgrenze erfolgen werde. Mehrförberung gu ergreifen finb.

beisministerium einzuleiten find.

Um Radmittag fant eine meitere Besprechung im engeren bierbet gefandt. tretern ber Berglente fatt, Die fich mit ber Frage befaute, welche Lebensmittellieferungen für die Bergleute in erfter Linie in

Jum internationalen Rongreg in Gent.

Entwaffnaug ber Bivilbevölferung.

Berlin, 24. Juli. Die vom Meichswirtschaftsrat ange-gerlin, 23. Juli. Im Meichsministerium des Innern fand tentetruppen, welche über die Tichechossowatel nach Bolen be-nammene Mesolution über das Space Kohlenabkommen sagt unter dem Borfin des Reichsministers Koch eine Besprechung nammene Meislution aber das Spaer Rohlenablommen jags unter dem Botig des Keicheminikers Koch eine Beiprendung der in der Beitreter aller Länder über Turchführung der in der Birtischen Beitreter aller Länder über Turchführung der in der Beitreter aller Länder der Bertreter aller Länder der Bertreter aller Länder über Keicheminischen Bertreter aller Länder der Bertreter mentritt beschäftigen

Musiand.

Bien, 24. Juli. Die Rationalversannulung bieft bie lebte Motung ift erforderlich vorlibergebende lieberarbeit ber Berg. Situng vor den Sommerferien ab und erledigte die Stenerlinte, Besserung der Lebensbaltung der Bergarbeiter, Steiges gesehe, harunier die Bersonalkenernovelle, worin das steiner tunt der Erzengungssähigteit der heimischen Landwirtschaft u. freie Extinenzminimum auf 8400 Kronen festzeiest und die Betberung ber Anflebelung in ben Bergremeren. In jedem Steuerstala entspreihend erhöht wird, sobag bie Dochfigrenge Anhlenrevier wird eine Rommiff on and brei Arbeitgebern und bon 60 Prozent bei einem Einfommen von über 1 200 000 Krodie Arbeitnehmern gur Prufung ber betriebstechnifden und nen erreicht wird. Ebenfo wie bei ber Bermogensabgabe wurbergiechnischen Berbaltniffe einegesetzt, ferner ift erforberlich eis be in Die Steuervorlage Die Bestimmung betreffent Die aus

am in Wasser und zu Lande, erhöhte Mohlenförderung. Förde-nach mit den Bahlen jur Rationalversammtung am 17. Des besanntgewordenen bolscheinischen Renherungen haben sie, rung und Hedung der Unterweitrichaft in allen Beirieben ge-tober anter voller Bechinung der in Arrifel 88 des Staatsvernlicher und industrieller Art, sowie Sicherung ber während vertrage von Saint Germain emhaltenen Gerbflichtungen eine allmofliche Bedingungen

Dr. Maner bei Millerund.

bild auf die Rentrolität Deutschlands in dem Krieg zwischen De. Mader, wurde gestern dei Millerand vorstellig, um ihn ant fich in ihren Stellungen. Beffen, Munition, Butver und Sprengftaffen. fowie von en Glefabr aufmertfam zu machen. Millerand erflärje, nach Ein

nebliebenen Befunnis Gebrauch gemacht. Laburd bit ber Emir Geiffal jur Turchfabrung bes Ultimarums noch Krieg zu liquidieren und ben Wieberaufban wirtichaftlich zu ges Wieber Möglichkeit vorgebengt, daß eine frienführende Bar- leine Rafpnahmen getroffen. Die französischen Tenwen haben fallen, ermöglicht, Es mülle jeht offen befannt werden, daß bor der anderen durch Jufuhr von Baffen usw burch deuts baber ben Bormarich in der Richtung Damistus angetreten, der große Rauch ber Dirotter gegen die Beitvoller um die Belohne bisher auf Wiberftand ber ichanfischen Temppen zu ftoffen, freiung bes Weltbroletariais begonnen habe.

Andere frangofifdje Truppen marfchieren in ber Richtung auf

Die Frage ber "Rriegofchulbigen"

Bruffel, 23. Juli. Der Genat genehmigte bas Budget für die Auswärtigen Angelegenheiten. Der Minister besprach bis und im Automobil ins unbeseite Deutschland übergeführt Absommens in ber Kohlenfrage zu betaten. Rach eingehender Frage der Schuldigen und erflärte, daß ber Weichluß ber Alvierftundiger fachlicher Aussprache tam Die Konferens einmitig liberten nach langer Beratung gefast wurde. Die Alliferten hatten in Spa Bestimmungen gur Aburtellung von 45 Schul-

Gine internationale Freihandeletoufereng,

London, 24. Juli. 3m Berbft ift für London bie Abhats tung eines internationalen Freihandelstongreffes geplant. Das Brogramm umfaßt Befprechung ber Birtichaftslage, befonber# ber Teuerung, ber Gerstellung bes finanziellen Gleichgewichts und ber Bolitif ber "offenen Tur."

Die Lage an ber afglianifchen Grenge.

Umfterbam, 23, Juli. 3m englischen Unterhaus fagte fürst werben, etwaige Differengen follen in balbigen Ber- Montgue in Beantwortung einer Anfrage, er halte bie Lage an indlungen geklärt werden. Indien fei affenbar 5. Es empfiehlt fich, daß zunächst die beiberfeitigen Ber- das Liel bolichewistischer Propaganda. Doch sehe er teinen banbe ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer in eine Brufung Grund für bie Annahme, bag ein bewaffneter bolichewiftlicher

Mus Chanien.

6. Cobann tollen gemeinsame Beratungen innerhalb der einzelnen Bergreviere ftattisinden, die durch das Reichsar-tingelnen Bergreviere ftattisinden, die durch das Reichsar-ting Morgen ausgebrochen. Die Arbeit rubt in den Hochdien, den Schiffswerften und allen wichtigen Induftrien. 25 000 Ar-7. Jeglicher Berschiedung von Kohlen ist mit größtem beiter sind zum Feiern gezwungen. Man befürchtet ben Solis achdrud entgenengutreten.

Große Auftrage in Schiffebauten.

Bafbington, 24. Juli. Die großen beutschen Schiffahrtso gesellschaften haben, wie von gut unterrichteter Seite mitgeteilt wird, amerifanischen Werften große Aufträge gegeben.

Der ameritanifche Weigenpreis.

Burich, 24. Infi. "Chicagio Tribune" melbet aus Rem-port: Der Breis für Weigen in Amerika fteigt ftart an. Ans gang Europa ift die Rachfrage nach amerifanischem Weigen sehr groß. Die Weigenselder find babei bielfach von Kranfbeiten befallen. In Minefota ift die Ernte unmittelbar von Aransheiten bedrobt. Der Abtransport des Weigens aus ben Silbwestftanten bat bereits begonnen.

Bur Lage bes ruffifch-polnifchen Krieges. Ententetruppen auf bem Wege Durch Deutschland?

Berlin 24. Juli. Ju der fächnichen Boltsfammer teilte gestern nachmitting der Unabhängige Livinsti mit, daß gegentourtig von Weften ber über Leipzig burch Sochien Transporte geleitet würden, die angebild aus tidzehlichen Kriegsgefangenen besteben, die aus Sibteien tauten. Tatfachlich bestinden tiefe Transporte ober and vollftundig nen uniformierten Un-

fand hat offiziell im ruffifch-polutichen Krieg feine Neutralität erflärt; es barf unter feinen Umftanben bulben, bag biefe Rentralitätserflärung von Ententefeite fabotiert wird.

Babrung ber beutschen Reurenlität.

Berlin, 23. Juli. Mitfifcht barauf, bag bei ben Rampfen gmilden Ruffand und Bolen burch ben llebertritt von fampsenden Truppen und Allichtlinge Brotschenfalle in Oftpreugen entfteben tonnten, bat ber Reichspräftbent gur Bahrung ber Rentrellität aubererbentliche Borjdriften für ben Begirf bes Behrfreistommenbes 10 erlaffen.

Die polnifche Bitte um Baffenftiffftanb.

Radidem die Bolfdemiften die Intervention der Befts tin, weitgebende Berwendung von Brauntoble, weitere Ausunt, weitere Brauntoble, weitere Br

London, St. Juli. Die "Zimes" melber, baft ber Baffen-Selisierung des dentichen Birticheftsgebietes mit oberfchles öftereichtichen Bablerschaft binfichtlich des Anschluffes Beiter- fillftandsvorschlag der polnischen Begievung an die Mostaner ibermittelt wurde. Tas iblatt fügt bei, des ber Detimismus ber militärlichen Behörden gerechtferrigt lei, und daß fich bie Baris, 24. Juli. Der deutsche Gesausterrager in Laris Lage an ber Front gebeffert bobe. Die Gudfront-Armes balte

Binemiem über die Aufgabe ber Comjers.

Bofel, 24. Bull. Dem Ufrainifeben Brefiblico jufolge befagt ein Mesbruce Funffpruck: Das bolfcewiftliche Regleeungswitglied Sinowjew erflärte bei Eröffnung Des Kongreffes ber britten Internationale in Modfan, ber belichewiftifche Sieg Baris, 23. Juli. Rach einer Davas-Depefiche aus Beirnt werbe nur burch bie Unfabinfeit ber weftlieben Bourgeofie, ben Rom feine frangoffiden Tempben fur Bolen.

Bafel, 24. Juli. Die Savasagentur dementiert, bag bis. Boft umgetaufcht, wenn fie nicht verborben find. ber frangofifche Truppen nach Bolen abgegangen find. In Barifer Regierungsfreifen wird allerdings die Entfendung von Billoftreitfraften erwogen, da man ber Auffaffung ift, bag wir Granfreich ber Bundniefall gegeben ift.

Die Lage in ber Offistontei.

Bajel, 24. Juli. Bie die Bentralogentur melbet, verfchärft bie Bage in der Oftslowatei gusebends. Die Oftslowatei ift bereits völlig in den Sanden der Bolichewisten, die einen wil

Bafel, 34. Juli. "Corriere bella Gera" meibet. Die Ber einigten Coglatiftifden Parteien nahmen einmutta eine Gut-Ruliegung an, worin fie jebe militarifche Diffeleiftung Italiens gegenuber Bolen begw. febe Befämpfung ber ruffifchen Trup pen burch italientiche Streitfrafte entichieben ablebnen, gegebe minfalls murbe ber Lanbedgeneralftreit fofort extlart werben

Ameritas Ablebnung einer Intervention. Baris, 24. Juli. Giner Bafbingtoner Welbung "Coo be Baris" aufoige ift eine Betelligung ber Union an ele mer anglo-frangofischen Intervention gegen Augland ausgefcbloffen. Die Bartei, die die Intervention befürworten wilrbe würde ben Ausgang der Brafibentenwahl gegen fich entscheiben

Aus Stadt, Begirk und Umgebung.

Renemburg, 26. Juli. (Com Lande und die Ernte.) Durch bie warme Bitterung der lepten Bochen welche die Ratur in nu mabres Connenmeer bettete, und die erft furg vor unferen Augen entichwundenen Bluten unferer Raturlieblinge, welche unts in Stunden ernfter Tage über fo viele Trubfeligfeiten hinwegschauen ließen, die dieser ungluchselige Arieg mit sich Biliten, wie fie ber Frühling nicht fcbiner herborganbern ben fonnte: herrliche Friichte prangen und entgegen. Abte eine Mefe innere Befriedigung, wie aufsteigendes Gliid in uns, fte ben wir heute vor diefen Friichten, vor unferer neuen Ernte. Roch nie fo sehr sehnten wir und danach, noch nie in so vollem Mage wie biefes Jahr ftand bie Sansfrau vor ihrem Berbe, umringt von ihren hungrigen Kindern, welche bittend nach Brot riefen, ohne Rat, was fie fochen und wober fie nehmen foll, um ihren Rinbern ibre flebentliche Bitte gu erfüllen, tonen bos tägliche Brot zu geben. Glückstraurig feben wir auf all die Grunte an Baum und Strauch, Die febonen Achrens weiter welche ber Landmann in vollen Bagen gum Dorftore bineinführt, um fie wie ein Beiligtum an dem Ort wo lange Beit table Debe und Leere waltete, aufzubewahren. Menfcibeit, welche verbriefilich und milrrifd die Wege bes Leibs weiterging, befommt wieder neme Straft und neues Blut. Rebmen wir dieje neue Kraft und diejes neue Blut mit festem Bil-Ten gusammen, um all die Früchte die und die Ratur bietet, gu schaffen, und die hungernden Menschen zu ftillen. Aber nicht um fie an folden Orten aufzuspeichern, wo ber fluchende Gelbfort banebenitebt, wo im Bucher bem Armen bas Wenige bas er noch bat, genommen wird. Delfen wir alle mit an einer gerechten Einbeimfung ber neuen Ernte. Moge und ber gu wird bas Berbot betreffend bie Anfindigung und Abbaltung nerstag richtete ein Biebelfturm während eines ftufen Ge tige himmel bor weiteren Sagelichlägen, wie fie in ber letten von Ansverfaufen für Textilwaren wieber aufgehoben Beit bon unferem Lande berichtet wurden, und erft fürglich bom Baibinger Oberamt, bewahren, auf bag unfer febnfilchtiger Bunfch ben hunger gu fillen" in Erfullung geben nern wird ber Jahresbetrag für bie Stanbesbeamten ruchwir-

Ansgabe neuer Invalidenmarten. Die Erhöhung ber Beiftungen und ber Beitrage in ber Invalldenverficherung macht die Ausgabe neuer Berficberungsmarten notwendig, bon ber Reichebruderei bergestellt find und bon ben Boftamtern am 27. Juli ausgegeben werben. Gur jebe ber 5 Lobns Bafferlieferung erfolgt feit Freitag abend wieder wie friiher. Maffen gibt es Marten für je 1, 2 und 13 Wochen, im gan- Stuttgart, 24. Juli. (Rein Reichsvolizeiannt.) Die in ber gen alfo 15 verschiedene Gorten. Dabei muß die Boft die alten Breffe anigetauchte Meldung, daß ein Gesehentwurf über bie Warten filr eine Woche noch bis zum 31. Januar 1921 nicht mir weiter verlaufen, sondern auch bei der Buchführung ge- entspricht nicht den Tatsachen. 1. Zebruar 1921 an famtliche Sorten ber alten Marken nur von dem Billen seines Baters usw. und gab als Grund seines bildend auf dem Wochenmarkt zu fungieren habe, da fich be noch von den Berficherungsanstalten verfauft. Die alten Ausgesche und gestieber Madwilche in dem Propinsien bewerffer mater

Marten werden gegen neue bis jum 31. Juli 1922 von ber Burttemberg einrichten wolle. Durch fein Auftreien

Suderzuweisung. Insolge der außerordentlichen Buder. Dieser erhielt die Vertretung, durste aber schon am son der Verforgungszeit das die Reichszuderstelle sich gezwungen gesehen. in der Ross natöration ansstallen zu lassen. Somit sehen sir die Zeit vom 16. August dies 15. Advender noch zwei Monatörationen mit zu sammen 1200 Gramm auf den Loof der Bevölkerung zur Verstägung. Außerdem ist es der Landesversorgungsbelle wöglich durch Einfratungen weitere 500 Gramm als Einmachziger weiter son Gramm knösenberspragngebelle möglich durch Einfratungen weitere 500 Gramm als Einmachziger eine Son- Versuweisung den Loof Gramm knösenberspragngebelle möglich berrauweisung den Loof Gramm knösenberzielle noch eine Son- Versuweisung den Loof Gramm knösenberzielle noch eine Son- Versuweisung den Versuweisung den Versuweisung der der Indexe Verleiche und der Verleiche gesen Ihre der einem Barbeitag von Versuweisung der der Indexe von Indexe Verleiche und der Verleiche gesen Ihre der weiter herausstellte, batte er einige Tage und verbeiten und der Verleichen und der Verleichen und der Verleichen der verleiche gesen Ihre der verleiche geben, über der verlichte und entpublie und der der verlichte und einem Gamthichen und der verlichte geben, über balb ausstäarte erwische erweisen abeit der verlichte und entpublie und der verlichte verbeite verlichte der verlichte gesen Gesehen der verlichte geben, über der Wegen, über der verlichte und entpublie einem Gamthichen und der verlichte verlichte erweisen gesehen geben, über der der verlichte und einem Gamthichen und der verlichte verlichte verlichte verlichte verlichte geben, über der Geben geben geben, über der Geben g berginden beit Jahren der Goldgebeiten, die Einer der Goldgebeiten, die Einer der Germann Anstalle gegen das Bilieben der Kommunisten gestellt. Den bergeichen Lieben ber Inlandsguder wird, au Einmachziert und sie Geite der Kommunisten gestellt. Den bergeichen. Dennach kommen für die Zeit vom 16. Anstelleber von 4000 Mart erschwindelt. Die Etrostammer zum die den Kopf der kannte auf I Jahre Gesängnis.

Inhepreisermaßigung für bilfebedürftige Stadtfinber, Die

Das "Landeramen". In das ebangellich-theologische Geminar in Schöntal find auf Grund ber in ben lepten Tagen ibgehaltenen Brufung 38 Auflinge aufgenommen worben, ebensoviele in die niederen Konvitte Chningen und Mottweil.

Annfen von Schwämmen ift größte Borficht geboten. Schwömme, die man nicht fennt, werfe wan weg. Die gesammelten Schwämme muffen fo fonell wie möglich gubereitet werben, leichtere Berlemungen an ben Sanben. Ein Sall ber gur Bn Treten nach dem Genug Krantheitserscheinungen auf, wie Ma- nung bient. penfelmergen, Erbrechen, Durchfall, Blahung bes Leibes Schwindel und bergt, fo rufe man unberguglich ben Argt. Ber- war auch in ber gu Ende gebenben Woche ber weiteren Er onen, die burch Abgabe ober Berfauf von giftigen Schwammen wifflung ber Dopfenpflange febr gituftig. Der größte Teil be den Tod eines Menichen berurfachen, machen fich unter Um- Pflongen bat nun die Stangenbobe erreicht und bat reite ftanden einer fahrläffigen Totung ichuldig. In leichteren Sals Seitentriebe. Infolge bes fonnigen warmen Wettere gein bruchte, fieben heute por und und gwar nicht blog in weißen fen tonnen fie wegen fabrläffiger Abroerverlegung belangt wer- Alite rafch voran. Der Fruchtanfat ift normal und verbei

Württemberg.

Mühlader, 24. Juli. (Berichtigung.) Der Bilberer auf Rühlader wilt mit, es sei nicht richtig, daß er auf ben Forstchusbenmten, von dem er eine Schrotladung in den Rücken beam, bas Gewehr angelegt habe. Er habe vielmehr fein Gevehr weggeworfen und sei gefloben, worzus erft der Echug gefällen fei. Rachdem er den Argt unfgesnat hatte, babe er ich felbst dem Gericht gestellt, das ihn wieder auf freien Aufjesest habe. Die Babrheit wird wohl bei ber Gerichtsverpandlung an ben Tag fommen.

Stuttgart, 25. Juli, Der Landesverband ber Birte Burtemberge ftrebt nun gleichfalls einen Abban berBreife für Speifen und Getrante an. Der Mittelfdmabilde Brouereiverband bat mit feinen Abnehmern einen wefentlichen Abbau bes Bierpreises beschloffen, wonach nur sprogentiges Bier bergestellt fammeln, um unfrem bungrigen Bolfe Lebensmittel berbeign: wird. Der Landesberband der Birte ift mit dem Blitteilung aus dem Reiegsministerium ift zu entweben reiverband in Unterhandlungen getreten, die auf basielbe Biel gerichtet find.

> Stuttgart, 24. Juli. (Aufbebung eines Ausvertaufsverbots.) Durch eine Berfügung bes Reichewirticofteminifters

Stuttgart, 24, Juli. (Belohnung ber Ctanbebbeamten, Durch eine Berfügung ber Ministerien ber Juftig und bes Inend erhöbt. Bom 1. Januar bis 31. Dezember 1919 follen 50 abfallt, mit brei anderen Radlern aus holbach gujamm. Prozent, vom 1. Januar 1920 ab 150 Prozent der festen Be- Schwer verletzt brachte man ihn ins biefige Krantenbun, we lobnungen gereicht werben als Teuerungszulage.

Stuttgart, 24. 3ull. (Bon ber Landwafferverforgung.) Die Störungen in der Landeswafferverforgung find behoben. Die

trennt halten. Die alten Marten find für Zeiten ju fleben, Stuttgart, 25. Juli. (Ein Obergauner.) Mitte Die bor bem 1. August 1920 liegen. Es empfiehlt fich, bag tauchte bier in einer Wirtschaft ein angeblicher Student und die Berficberten und Arbeitgeber hierauf achten. Bom 1. Aus Maschinenfabrikantensohn Karl Rapp auf, er ergabite einem schaftsbund bier bat an die Stadtverwaltung bas Ersuchen guft an werben alle Bweis und Dreigehnwochenmarten und vom Raufmann von feinem 400 000 Mart betragendem Bermogen richtet, fofort eine Martifommiffion zu bestimmen, die m

fcheuchte er bei bem fonft gewondten Roufmann jeben Ary Suderzuweisung. Infolge ber augerorbentlichen Buder Diefer erhielt bie Bertreiung, burfte aber schon am in

- Die Obsternteanefichten, Roch ben Berichten ber & Anhepreisermaßigung für gitisbedarftige Stadtfinder in das Aussiand zu auffendenden bedürftigen Aussichten für Nepfel mittel bis gut, Birnen nicht gang um Aussichten für Nepfel mittel bis gut, Birnen nicht gang um untgung der 3. Wasgenflasse der Eile und Bersonenzuge eine erhebliche Fahrpreisermäßigung. Im allgemeinen deträgt der tel bis gut, Daselnisse und Luitten mittel. Die Iniskeerhebliche Fahrpreisermäßigung. Im allgemeinen deträgt der lich gurudgegangen. In ber hauptobstart, ben Meufeln, ift er annabernd gute Ernte ju erwarten. In Birnen buf mm eine fnappe Mittelernte hoffen.

Schramberg, 25. Juli. (Ungliichtfall.) Im nahen In nenbrenn fanden die beiden Sobniden bes Sabrifarbeiters Re-!! Befahren in ber Schwimmegeit. Beim Sammeln und barb Fren eine Bewehrpatrone. Ber Ginbrige Bilbein ar gilubete fie mit einem Streichbolg, wodurm ihm die Fingr beiben Sanben weggeriffen wurden; der Binbrige Bellmur ein

Rottenburg, 24, Juli. (Dopfenbericht.) Die Bitter einen guten Ertrag. Geftern webte ein heftiger Westwind, m cher burch univerfen von Sopfenftangen etwas Schaben mach

Mottweil, 25. Juli. (Bahnhof Schömbzer-Rottm L) Generaldizettion ber Eisenbahnen hat auf eine Linaue Clemeinberates geantwortet, daß bie Arbeiten fübau Schömberg-Rottweil und den Umban bes Liabnbeit 210 chingen beumächst wieber aufgenommen werben,

Bellbronn, 25. Juli. (Der Redarfangl.) Um 2 Muse folgt ber erfte Spatenflich an bem jur Medarlanglifation örigen Kraftmert Hortheim, wobel etwa 600 Kroeitslufe f Saftigung finden. Rach einer Mitteilung bes Arbeiten werben folde Elrbeitslofe berudflichigt, die unfern der Rem firede ihren Wohnfit baben und schon längere Zeit erwerbifs find, vornehmlich verheiratete. Morgen findet in Stuffe eine Befprechung von Bertretern aller Partelen fiatt, bie id angefiehte ber von Bavern brobenben Gefahren um ber Em paganda für den Nedarfanal befassen wird.

Beilbronn, 25. Juli. (Beilbronn feine Barnifon mehr daß Beilbronn infolge Beeresberminderung ale Gernifer in Bebrfreis 5 ausscheibet. Garnifonftabte bleiben Stuttgert, Un Lubwigeburg, Omund und Ronftang.

Sulzbach a. Murr, 24. Juli. (Wirfeifturm.) Am To wittere an Obsibanmen und Gebäuden erheblichen Schaben en

Ellwangen, 25. Juli. (Toblicher Unglifdefall.) Der Jahre alte Raferefohn Josef Egetemeler in Boblingen fief mi dem Rad am Eingang bes Dorfes, bort wo die Strafe in trop der sofort vorgenommenen Operation an den Folgen nes Schabelbruche gestorben ift.

Bom Jagstell. 23. Juli. (Bie es braußen ausfieht) De Getreibe ift jest reif. Der Ernteschnitt bat begonnen. Rogen und Gerfte find gut geraten, wenn auch die letten femeren Breffe aufgetauchte Meldung, daß ein Geschentwurf über die Kartoffeln und sonstigen Sachfrüchte brauchen den des Beichspolizeiamts eingebracht werden soll, bigen Regen. Der Stand des zweiten Klees und des Weinerschaft und der Anfrückten find vielschaft werden großes ist befriedigend. Die Obstandssichten sind vielschaft werden

Beibenheim, 24. Juli. (Martifommiffion.) Der Geno

Art läst nicht von Art.

Roman von 5. Sill

(Radibrud berboten.)

3m Steinfirchichen Saufe murbe fie felbinverftandlich freubige Aufnahme gefunden baben, ju meliber Stunde auch immer fie bort auflopfen mochte, und ber Unfall ihres Stiefbrubers wurde felbft ein Ericheinen am ipaten Abend binlanglich ertlaren. Aber fie mar fich in biefem Augenblid noch nicht ffar barüber, ob fie ben Bunich baben murbe, bortbin gu geben. Das bing in allererfter Binie jebenfalls von ben weiteren Ereigniffen broben im Rrantenzimmer ab. Db man ihr im aufgeriten Rotfall bier im Saufe murbe ein Rachtquartier gemabren tonnen, mußte fie ja nicht. Aber lie hielt es boch für febr mabricheinlich und mar ber Deinung, bag man fich gegen Begablung gern bagu bereit finden murbe.

Sie war eben im Begriff, gu flingeln und um eine Unterredung mit ber hausdame gu bitten, als an die Tur getiopit murbe, und als auf ihr "Sperein!" bie bubiche, junge Barterin über die Schwelle trat.

"Graf Donnersberg ift bei Bewuftfein," melbete fie "Dottor Bittius ift bei ihm. Sie fonnen gleich Sie tonnen gleich binaufgeben, wenn es Ihnen bellebt. Aber ber Dottor befteht barauf, bei ber Unterredung jugegen gu fein, bamit er in jedem Mugenblid fur ihre Beendigung forgen tann, falls ber Zuftand bes Batienten es notwenbig machen follte. Der Berr Graf befindet fich in febr bedentlicher Berfoffung. Und es follte mich febr munbern, wenn es überhaupt noch ein paar Tage mit ihm bauert."

Ebith fühlte fich fonberbar berührt. Gie hatte minbeftens zwei Stunden lang am Genfter geftanden, ohne bog fie ben Dottor batie in bas Saus gurudfebren feben. Wahricheinlich hatte er alfo feine Abficht geanbert und mar gar nicht fortgegangen. Aber fie gerbrach fich über biefen nebenfachlichen ilmitand nicht lange ben Ropf. Das Digtigite mar, bag ihr Stiefbruber imftande mar, mit ihr au fprechen, und fie jogerte felbitverftunblich feinen Mugen- i

blid, bem an fie ergangenen Rufe Folge gu leiften. Bie-ber itieg fie binter ber Wilrterin in bas obere Stodwert empor und betret bas fleine, von bem icharfen Beruch irgenbeines Desinfeltionsmittels erfüllte Rrantengimmer.

Dufter Bittine batte einen Stuhl an bas Bager gerudt und ichien feinen Batienten mit angestrengtem Inter-

effe gu benbachten. In ber Ericheinung blefes letteren fonnte Cbith feine Beranberung mobenehmen, außer bag feine Mugen fest geöffnet und mit einem unangenehm ftechenben Blid auf fie gerichtet waren. Soweit fein Geficht nicht burch bie Tucher und Banbagen verhüllt murbe, mar es auch jest noch geifterbieich. Gur einen Moment wollte eine Regung echt weiblichen Mitgefühls mit ben Leiben ben lingludlichen jede andere Empfindung in Ebithe Bergen gurud. drangen, und Worte ber Teilnahme und des Erbarmens lagen ihr auf ben Lippen. Aber fie gewann es doch nicht über fich, fle auszulprechen; ein inftinfflices Gefühl, über beffen Ratur fle felber fich taum Rechenichaft abgulegen

vermochte, verichlog ihr halb gegen ihren Billen den Mund, Der Mann auf bem Lager machte ihr ein Zeichen, nabergutreten und ftredte ihr mit ichwacher Bewegung einen Fegen beschriebenen Bapiers entgegen.

"Lies bas!" fagte er mit matter Stimme. "Es ift der Beweis, ben bu zu feben verlangteft — ber Beweis für die Schuld biefes Burichen."

Ebith nahm bas Blutt entgegen, bas fie auf ben erften Blid als bas Brudftud eines Briefbogens ertannt hatte, wie ihr armer Bater fie gu benuten pflegte. Ein ameiter Blid überzeugte fie, bag auch die Schriftzuge die des verftorbenen Grafen maren. Dann las fie und erfannte, bag ber Brief an ben Schriftiteller Dottor Obemar gerichtet war, und bag er biefem in aller Form verbot, bas Schlof Donnersberg noch einmal zu betreten. Das mochte fie mit Befturzung erfüllen, aber bie Bumutung, daß fie barin einen Bemeis fur bie Schuld bes geliebten Mannes erbliden follte, erichien ihr über alle Begriffe toricht und lächerlich.

Gie morf einen Blid auf ben Mrgt. Ratfirlich mußte fie ihre Borte fo mablen, bag er über ben eigentlichen

Gegenstand Diefer Unterredung im unffaren blieb. es mar vielleicht nicht nötig, dabei eine allzu angelicht Boritot malten gu laffen, benn er fab gang fo aus, ch ob nichts anderes Intereffe für ibn batte, als ber Infinit feines Batienten. Daß fie gu bem fterbenben durfte, mar für Gbith pollfommen felbftverftanblich. fo fagte fie nach furgem Baubern mit fanfter Stimme: "Ich bin nicht imftanbe, einen folgen Bemeis in

Diefem Blatte gu ertennen." "Gib es mir gurud," befahl ber Graf, beffen lauernba Blid jede ihrer Bewegungen übermacht batte, wie menn & in Gurcht fei, bag fie einen Berfuch machen tonnte, bet Plavier zu vernichten, und bie Romteffe geborchte obnt Wiberstreben. Da es schien, als ob ber Krante Mube baite weiter zu sprechen, gab ber Doltor ber Warterin ein Zeichen, worauf fie fich über ben Grafen neigte, um ihm aus einem Gloje einige Tropfen einer ftart buftenbin Fluffigfeit einzuflogen. Der Leibenbe mußte baburch mob erheblich gefroftigt worben fein, benn nun fonnte et alemlich mühelos iprechen.

"3ch fann bir lediglich ergablen, daß fich bie ander Salfte bes Briefes in ben Sanden ber Boligei befindet. fagte er. "Gie behauptet, bag ber Mann, an ben biefer Brief gerichtet mar, ber Morber fein muffe."

Denn die zweite Salfte des Schreibens murbe neben bet Beiche gefunden und war mit ihrem Blute befledt. 36 brauche nur bies Stud bier abgutlefern, und ber Mbn wird auf der Stelle verhaftet - mit febr gegrindeter Mus ficht, entweder auf bas Blutgerüft aber boch jum min besten in bas Buchtbaus ju mandern. In ber Tutber fleine Bettel bedeutet fur ihn nicht viel weniger als ein Todesurteil."

Gin furchtbares Entfehen griff wie mit elfigen Fingen nach bem Bergen bes jungen Mabchens. Beit murbe it mit einem Male ffar, wie riefengroß die Gefahr mar. ben Geliebten bebrobte. Und fie gitterte bei ber Bot-ftellung, bag fein Schifffel in ben Sauden biejes gemiffenlojen, jedem menichlimen Gublen ungugunglichen Mannestog (Fortjegung folgt.)

poor one bother 21 Rabu T murbe for bem Waff senichirm. munabecid

Willias !!

Lentl

Strallense .

Englischen

ben, mm

Friel ed 50 30 Seppelin bes Graf Porbret f

pejebrieber meiner T men. St Edymorals reiche Gr ten, fobni Edo Fabout mrfrüchte enthogen Rorl Rurdinge um über Die Rind geleitet to

Mbidiebe

bruch ent

mobured) l

Dur

rube troi mungeart Man Brite Berl ben Wan Die Urbei hindlern Be bie IR

auf ber ..

dien fand dieidmaß metic an bie in be Grenge. fich bis a gen tangt bic Einlà perior. & gerüdgener göften au benmöftel allen Wit Bieberbei glürföfallic des Fami den aus firm", de ambe for

belombere Grad filr ben i ben Tarij fommenbe rung, alf nicht in Beiffung i barauf ar Lire gege werben fo fiert, Gen pur italier

Day

Die Ernte

ner mitge

Dirfe und

tungen fc

Defefabrit

Die (

benindujti

ERengen t wird gebr masidinilic bung ber men, bie bedarf. 3 feit einer der letten beinffen I

Schr phijdpen (bug bas s fen. 3n mit ber ? Citober fr lithet mer Beitn

ab geplan minube, by non union den; dage Berlin ne Her 30 8

fein Auftreien mann feben Mer. er fdjen am sles bon 100 and 100 nem Sambiden e perduitete er, mei bte fich follestic expedid both fire mun bon Sarling e Tage smoot in Re 2000 Warf genetic rebeirog von 256 ie Stroffammer

Berichten ber & ofrvauverring find nen midit dans with mittel, Walniffe un reichen Blüte weier , den Aepfeln, it es Ellenen darf num m

() Im nahen In Sabritarbetters Res fibrige Bilbeln m to ihm die Finger ... führige Bellimm nin in Ball ber sur Bm

tet.). Die Bittere be ber weiteren Er Der größte Teil to det umb bat reidlig men Weiters gein b termal and verice ftiger Westwind, no tivas Schaben main mberg-Rottin 4.) 29 uf eine Ciname b eiten for bie Bei bes Linkuboth Em

nal.) Yim 2 Huge Steday tamolifation a 600 Strockelofe & ua bes Arbeitsem be unfern der Sinn tgore Beit erwerbils findet in Stution Bauteben fratt, bir fd efabren min ber Um

ine Garnijon meh ium ift zu entwehren. ng ale Carnifon in eiben Stuttgart, Un

eisturm.) Am Too ab clines ftanten Go heblichen Schaben en mgliidsfall.) Der ? n Böhlingen ftief ni two die Straße in Solbach minum e Stranfenhaus, we s m an den Solgen o

unhen ausheht) da nt begonnen, Roger le leisten schweren in n gebracht haben. Di neben dringenb ergi lees und bes Wien n find vielfach gurid

iffion.) Der Geno ung bas Erfucen a bestimmen, bie m ven habe, ba fich be m bemeefbar med

flaren blieb. Whi ne allgu anglelide h gang fo aus, cle te, als ber Buttal fterbenben Maam ftverftanblim, the anfter Stimme: foligen Bemeis in

af, beffen lauernber hatte, wie menn a nachen tounte, ber effe geborchte obne Rrante Muhe batte ber Barterin ein fen neigte, um ihm ner ftart buftenben nuite baburm mobi un nun fonnte et

baß fich bie anben er Boligei befindet" ann, an den biefer

no murbe neben bet Blute befledt. 34 , und der Morefol he gegrilnbeter Musn. In ber Tat ht viel weniger all

mit eifigen Fingen s. Jest murbe ibr terte bei ber Borden biefes gemiffennglichen Manneslog.

Balbenburg DM. Rüngelbau, 94. Juli. (Rene Babrit.) Muslandebeutiche haben bier ein früher ber Mittien-Gefellichaft Englischer Garten in Stuttgart gehöriges Grundstud erwor-ben, um barauf eine Spielmarenfabrit zu errichten.

Leutfirch, 25. Juli. (Dem Tod entrentnen) Gin Brautpaar aus Legan benützte auf bem heimweg bei ber Grovenfecter Au die Illerfabre. Rury vor dem Ufer fenterte ber Rabn. Der Brantigam fonnte fich baran festhalten, die Braut wurde fortgeschwemmt aber febliehlich burch ihren Ihre aus bem Baffer geholt. Go bat das naffe Element nur einen Reemichirm, bas Sandtöfcichen mit bem Gelb und einem winderschönen neuen Damenhut zum Opfer gefordert Briedelchöhnfen, 25. Juli. (Gebenftag.) Gesteen waren

es 50 Jahre feit bem berilhmten Batroniffenritt bes Grafen Reppelin am Schierlenfief. Mus biefem Unlag wurde bas Bilb bes Grafen im Beppelinkabinett bes Bobenice-Museums mit 2 503 354 Tonnen aus bem Saargebiet. Berlin, 25 Juli. Wie die Reichszentrale für Kriegs-

Baben.

Dietlingen, 26 Bull. (Reiche Obsternte.) Ge wird und geschrieden: Einen prächtigen Eindruck habe ich gestern bei meiner Durchreife burch bie Bietlinger Obifielber mabrgenem men. Bon all den Baumen, welche fo freundlich wen ber Schwarzwaldbergen auf Dietlingen berniederichauten, winften reiche Grindte, welche an Große jo manch Gehofftes iderbieten, fobaft auf eine reiche Obsternte gu rechnen ift und wird Ad fcon fo mander Befiger barauf frenen, all die guten Reg welbet: Wie verlautet, wird bas an die Alliferten gerichtete mefruchte einbeimfen zu burfen. Moge ibm biefe Bitte nicht Ersuchen ber beutschen Regierung um Zustimmung zur Ber-

Rarlarube, 24. Juli. (Rinder nach dem Benberg.) Mit bem Aurszuge verließen bente friib 5 Uhr 205 Ainder unjere Stadt, Erfuchen in gewiffem Grabe mit ber Erflarung bes beutichen um über Offenburg die Reife nach dem Beuberg angurreten. Außenminifters, daß die Durchführung alliierter Truppen Die Kinder waren meiftens von ihren Angeborigen jur Babn geleitet worden, fo daß fich bort ein recht lebhaftes Bild bes Mbidjiede entfaltete.

Durmerebeim (Amt Raftatt), 24. 3uli. Durch Adfenbruch entgleifte beute früh bei Gitergug Rr. 6733 ein Wagen, woburch bas eine Gleis langere Zeit gesperrt war. Ben Ra:18tube trafen Silfemannichaften ein, welche mit ben Anfranmungearbeiten fofort begannen.

Mannheim, 23. Juli. Der gewertschaftlich-genoffenschaft-Ache Berbraucherandidung bat beschloffen in famtlichen Betrieben Mannbeime bie festgesesten Richtpreise anguichlagen und bie Arbeiterschaft aufguforbern, in ihrem Saushalt fur ftriffe Einbaltung ber Richtpreife gu forgen. Den wilden Straffenbandlern mille bie Sanbelberlaubnis entzogen toerben, wenn Re bie Ruttpreife überfcreiten,

Bermijdites.

auf ber Jusel Bangeroog. Junf fingende und tangende Madden fanden in einer Untiefe ben Tob in den Wellen. Der Deutschland abzuschließen.
Deutschland abzuschließen.
Paris, 25. Juli. Der türfische Friedenspertrag wird weise ju einer flachen Mulbe von etwa 10 Meter Breite ab, die in der Mitte etwa 30 Bentimeter tiefer ift als ihre feitliche Grenge. Die bes Schwimmens untundigen Madchen wagten fich bis an den Rand diefer Mulde, indem fie ausgelaffen Reigen tangten und fangen. Dabei gerieten fie immer tiefer in die Dinide, bis der gange Reigen ben Boben unter ben Gilgen verlor. Es gelang nur gweien fich wieber auf feichteren Boben ruffifche Regierung wird gleichfalls bie Beit festsegen, gu ber gurudjuarbeiten. Gie wurden vom Bademeifter underen Bades allen Mitteln unter Beihilfe von einigen Aerzten angewandten Bieberbelebungsverfuche blieben erfolglos. Burgeit bes Ungludefalles babeten die Madden allein im Damenbad während das Familienbad vollen Betrieb hatte; es waren junge Madden aus bem nabeliegenben Haushaltungspenfionat "Meeres» firm", deffen Schülerinnen hauptjächlich aus dem Minfterlambe fourment.

Handel und Berkehr.

Die Ginfuhr funthetiftifder Farbftoffe für Die britifcheffahr. benindustrie ift, wie aus London amtlich gemeldet wird, ohne fünf Millionen Bfund Sterling geschäht. besondere Genehmigung des Sandelsamtes verboten. Washington, 25. Juli. Das Staatsbepartement hat

Frachtzahlung im Berfehr mit Italien. Rach den gurzeit bas Ersuchen Polens um moralische Unterftuhung ernstlich in Erwägung gezogen. ben Tarifvorschriften tonnen die ben italienischen Bahnen gu-loumenben Frachten ufw, in Italien in jeder gesetzlichen Bahrung, also auch in Livre bezahlt werben. Erfolgt Jahlung nicht in Italien, fo verlangen bie italienischen Babnen ibre Leiftung in Goldfranten. Die Sanbestammer gu Berlin macht darauf aufmertjam, bag ber Borteil, den ber Minderwert ber par italienischen Grenze frankliert aufgeliefert werben.

Ditfe und Billfenfruchten verboten ift und bei Berbotsübertre- Man befürchtet weitere Unruhen. tungen fewere Strafen verfügt werben. Den Brennereien und Befefabriten find gur Aufrechterhaltung ber Betriebe geringe Mengen von Gerfte jur Berfügung gestellt worben.

Wirtichaftliche Rachrichten.

Reuregelung im Augenhandelswejen. Und Duffelborf wird gebrabtet: In der gestrigen Sigung bes Augenhandelsendichuffes bes alten Birtichaftsbundes wurde eine Reurege lung der für die Audfuhr freizugebenden Menge vorgenom men, die noch der Bustimmung des Reichstotetschaftsministers bedarf. Im Busammenhang damit wurde auf die Rotwendigbejaffen baben.

Cehr ungunftige Ernteausfichten tommen aus ben euro-In Migier berrichen große Entiaufdungne; eine Mudfuhr Bolla nach Berbugung feiner Strafe gu veraulaffen. mit ber Frankreich rechnen muß, fann nicht ftatifinden. Im Oftober foll beshalb in Franfreich die Brotfarte wieder einge-

Renejte Nachrichten.

Tegernfee, 25. Juli. Der Schriftsteller Dr. Lubwig Banghofer ift geftern mittag am Bergichlag geftorben.

Saurbruden, 25. Juli. Laut Berordnung ber Regierungetommiffion wird ein Caarlanbifches Jagertorps eingerichtet, beffen Mufgabe co ift, fur Rube und Ordnung im Saargebiet ju forgen. Die frangbfifche Genbarmerie bes Saargebiets mirb binfichtlich ihrer Berwendung ber Regierungefommiffion unmittelbar unterftellt,

Gaarbriiden, 25. Juli. Der "Reue Saar-Courier" gibt Stellen aus bem allgemeinen Bericht Baul Doumers über bas Buget für 1920 wieber, wonach Franfreich im Jahre 1920 über 37 273 570 Tonnen Roble verfügt, bavon Roblen beliefert werben,

und Bivilgefangene mitteilt, beigen bie beiben aus bem Transport friegegefangener Ruffen ausgefonberten Berionlichteiten nach ihren Angaben Bela Run und Dofes Gabor. Ihre Ibentität und Nationalität wird nachgepruft. Rach gen ben Borftand bes Bereins ift Strafantrag peftellt worben. Mitteilung der hiefigen ungarifchen Bertretung befindet fich ein Rurier mit bem Muslieferungebegebren ber ungarifchen Regierung begüglich Beia Runs auf ber Fahrt nach Berlin.

Amfterbam, 25. Juli. Der Londoner brahtlofe Dienft durch Deutschland nicht gestattet ift, im Wiberspruch ftebe.

Amfterdam, 24 Juli. Rach einem Mostauer Funtipruch bat die Sowjetregierung ben Borfchlag Bolens auf Abichluß eines Baffenftillftanbes angenommen,

Baris, 24. Juli. Rach einem Funtipruch aus Mostau gieht fich die rote Armee auf Befehl bes bolichewiftischen Obertommandos gurfid.

Paris, 24. Juli. Rach bem Bopulaire bat bie frangöfische Regierung fich geweigert, bem beutschen unabhangigen Reichstogenbgeordneten Lebebour ben Gintritt nach Frant-31. Juli in Baris fprechen.

mes erflärte ber Brafibentichafterat ber Republifaner, Barbing, er ftelle fich auf ben Standpunft ber Gegner bes Bolter-Gin fcredliches Unglud excignete fich am Rordfeeftrande bundes, Dan ertlatt bas bamit, bag harbing ben Stand.

London, 25. Juli. Die polnische Regierung wird Bertreter, die mit Bollmachten ausgestattet find, an ben von ber ben ruffifchen Regierung ju bezeichnenben Ort fenben. Die

Benedig, 26. Juli. Geftern nacht ift ein Brand im gum aus dem Baffer gebolt, die leste etwas fpater, als fich Arfenal ausgebrochen, der auf die Stadtbegirfe San Martins bermisstellte, daß noch eine Teilnehmerin fehle. Die fofort mit und San Francesco übergriff. Biele Familien flüchten ohne Bab und Gut bis nach Riva begli Schiaveni. Matrofen, Soldaten und Feuerwehr geben gegen ben Brand por. Da bas Mufeum bedroht mar, murben feine Roftbarfeiten meggefchufft. Auch murben Explofionen horbar. Einige Schuppen fturgten ein. Der Schaben beläuft fich auf mehrere Millionen.

Bombay, 25. Juli. Am Camstag Abend um 8 Uhr brach auf bem Stoffmartt eine Fenersbrunft aus, Die 2000 indische Magazine, die ben bebeutendsten Markt in Indien barftellen, völlig gerftorte. Der Schaben wirb auf mindeftens

Changhat, 25. Juli. Die Blatter melben, bag im Norben am 19. Juli ein Baffenftillftanb abgefchloffen worden ift.

Blunberungen in Maing.

Maing, 25. Juli. Im Berlaufe von Rundgebungen gegen gu gelangen. Lite gegenüber ben Franken gurzeit bebeutet, baburch erreicht die teure Lebenshaltung wurden gablreiche Kaufladen geplin-werden fann, daß Sendungen aus Italien für die gange Strede bert. Die Bolizei wußte von der Walfelle Gebruich machen, fiert, Sendungen nach Italien unfranffert ober wenigstens bis Berhaftungen wurden vorgenommen. Die frangofischen Trups Konftantinopel melbet, man tonne als ficher anchmen, daß Mus pen mußten ebenfalls einschreiben, um bie Ordnung wieder ftafa Remal auf ben Rampf nicht verzichten merbe. 3m Mugens Das Brennen bon Getreibe gu Branntwein ift auch fur berguftellen und bie Menge gu gerftreuen. Die Gemeindebes blid reorganifiere er feine Streitfrafte. Es febeine, ban die Rachbie Ernte 1920 verboten. Es wird in ber "Rarler. Big." fer- borben liegen Befanntmachungen anfolagen, wonach Anjamm- richten von einer antilemaliftifchen Bewegung and bem Bar ein ner mitgeteilt, daß auch bas Brennen von Safer, Buchweisen, lungen unter Androhung frenger Bestrafung verbaten find. Des Landes falfch fei. Die Bewegung beschränte und auf vereins

Erlag eines Wehrfreisbefehls.

Berlin, 25. Juli. Rach einer Melbung ber Deutschen Milgemeinen Zeitung aus Königsberg erläßt ber Befehlshaber bes Behrfreises 1, Generalmajor von Daffel, anläglich ber Berbangung bes Musnahmeguftanbes über Oftpreußen einen Wehrfreisbefehl, worin er u. a. fagt, bag er in feiner Beife beabfichtige, in ben augenblidlichen Streit einzugreifen, aber erwarte, daß die Rube und Ordnung in der Proving nicht in einem Angenblid geftort werbe, in bem Gefahr beftebe, baft Banden über unfere Grenze bringen und unfer blübendes Land bit einer Reuregelung ber Julandspreise hingewiesen. Der in berheeren. Wir wollen und werben unfere Frauen und Rinber lebten Woche ingende Inlandsausschuft wird fich damit ju ber, unfere Arbeit und unfere Deimat fchitgen. Fier bie Bolfer und Menichen beglüdenden Berin be von in- und ansländiichen Phantaften bebanten wir und.

Dur fiber bas Roblenabfommen von Gha.

ifandinavischen Länder gu nisbern. Es wurde ein Antrag an-genommen, in dem es beist, daß sich ein Bergarbeiter gegen Die angebrobte Gewaltpolizif der Untente, in ber fie bie Ubsicht der Bersstaung der Bergleute erbieften, energisch gur Wehr seben werden. Die seien ireiwillig bereit, die Kohlensförderung so zu fteigern, daß die von der Entente verlangte Kohlenmunge, der Kohlenwedert Trutschlands und die für Delsland und die Echweiz bestimmten stobleumengen vellesert wers ben tonnten. Dierzu fei aber eine beffere Ernabrung ber Bergleute erforderlich. In einer zweiten Untschliehung werden bie Bergarbeitervereinigungen aufgesocort, im Berein mit ben Dr. gamifationen ber Eifenbabner und Schiffelente fofert Borfebe rungen gu treffen, bag Mejenigen Landesveile, in benen fich Absplitterungebestrebungen vom Reich durchseigen, nicht mit

Große Wirblichiebungen.

Berlin, 25. Juli, Wie bem "Berliner Tagestait" ans Detmold gemelbet wird, ift die Boligei beim Lippif fen Confumberein großen Meblichiebungen auf die Spur gefommen. Rach ben bieberigen Beststellungen fehlen 1200 Bentner, Ge-

Boltsabftimmung in Gupen und Malmedo.

Umfterbam, 24. Juli Mus Bruffel wirb folgenbe Dobas-Renter-Melbung verbreitet: Bei ber in ben Areifen Enpen und Malmedy verauftalteten Boltsabstimmung haben ben 337 626 Stimmberechtigten im gangen 270 gegen die Einberleibung in Belgien protestlert. (Die Abstimmung ift befannts ftartung ber beutiden Eruppen in Oftpreußen gegenwärtig lich unter belgischer Leitung mit allen nur erbenflichen Mitvon den Alliferten geprüft. Man ift der Auficht, bag biefes teln und Schifanen gegen bas Deutschtum vorgenommen morben, um die ursprünglich beutschen Rreife für fich gu gewinnen. und gibt biefes wieder ein bentliches Beichen über die Gewaltpolitif unferer Feinde. D. Schriftl.)

Empfang ber Alliierten Gefandern in Wien.

Bien, 25. Juli. Der Brafibent ber Rationalversammlung Geip, empfing beute Die Gefandten Italiens, Grofibritanniens und Franfreiche, die ibm ibre Beglaubigungefebreiben überreichten, in Gegenwart bes Staatssefreides bes Meusjern, Dr. Renner. In einer Aufprache betonten bie Wefandten, baft es as Bestreben ihrer Regierungen sein werde, den Wiederaufbau Desterreichs zu forbern, wobei fie ber Buverficht Ansornd gaben, daß die Begiehungen zwifden Defterreich und ben von ibnen bertretenen Regierungen und ber Beoblierung in gemeinreich zu gestatten. Er sollte in einer Bersammlung am samer Arbeit fich immer inniger gestalten wurden. Der fran-31. Juli in Paris sprechen.
Paris, 24. Juli. Rach einer Meldung ber Newyork Tierften Schritten gu feiten, werben ju berbindern wiffen, bag fte fich auf Wege begebe, bie ibre Existens für die Bufauft gefabrben tonnten. Gie werben bie Republit bor geführlichen Einflifterungen bewahren. Prafibent Geits erflärze in feiner Antwort, bag es bas Bestreben ber öfterreichtlichen Sogierung und des Bolfes fein werde, den Friedensvertrag du digufüh-Baris, 25. Juli. Der turtifche Friedensvertrag wird ren. Er gebachte fobann banfbar ber Giffeleiftung ber 201jebenfalls am tommenben Dienstag in Geores unterzeichnet liierten und briidte fchitefilich die Soffnung aus, baf bie allierten Machte der jungen Republit bei Durchführung bes Friedensbertrags vollfte Unterftubung angedeiben laffen wer-

Bift bu nicht willig, fo brauch ich Gewalt.

Mgram, 24. Juli. Das Sabflavifche Preffebilto meldet, tal biefer Tage in Finme ein Bataillon Infanterie und Artiflerie bes regularen italienischen Deeres eingetruffen find, womit bie italienische Regierung ben Staat Pinne anzue.benen fchine.

Heber die Tagung ber Botichafterfonfreens gu Baris.

Baris, 25. Juli. Die Botfchaftertonierens bat auch in ibrer geftrigen Rachmittagefipung einen Befchluß über Marienwerber und Allenftein nicht griage. Rach bem "Beitt Barifien" bandelt es fich gestern darum, bie beinge gwilden Bolen und Deutschland feitzusenen, tie nubt mehr biefelbe fein fonne wie 1914. Eine Angahl Melnerer Rommunen, becen Bebolferung jum größten Teil ober taft gang polnfich fei, folle nach dem vorliegenden Antrag Bolen jugeiprochen werden. Unherdem wolle man die Berbindung Potens mit dem Meer icherstellen und infolgebeffen beabsichtigte man, auf dem rechten Beichselufer einen genugend breiten Territorialfireifen Bolen gugufprechen, um feine Transporte und ben freien Bertebe feb ner Schiffahrt zu gewährleiften. Wie einige Blätter melben, foll towohl England wie Italien diefen Löfungen nicht zusftimmen und "Echo de Baris" fagt, daß England und Italien die vorzeitige Raumung beider Begirte wünschten. Gie erffat. ten, daß, da fich eine beutsche Mehrheit ergeben hab., Deutsche land bas Recht befige, obne Bergug bort wieder gur Berriftaft

Reorganifation türfifder Streitfrafte.

Baris, 25. Juli. Der Korrespondent des Temps in gelte Ortichaften. Der Rorrespondent fügt hingu mae in noch weit entfernt von dem Frieden im Orient.

Deutsches Gefuch um Gestattung ausreichenben Grengichniges.

Baris, 24. Juli. Deutschland bat an ben Oberften Rat eine Rote gerichtet, bie um bie Ermachtigung gur Be gartung der Truppen in Offpreußen und jur Beseigung der beiden Begirfe Allenftein und Marjenwerder erfucht. Bur Begrundung ibrer Forberung erflart bie beutiche Regierung, fie milffe bie Grenze gegen einen möglichen Einben i ter bolich wiften verteidigen. Die beutsche Rote unterliegt gegemmartig ber Grilfung ber alliferten Meglerungen. Der beutiche Gefchafterroger in Baris, Dr. Maver, unternahm in ber gleichen Angelenenbeit einen perfonlichen Schritt bei Millerand.

Bufammentritt bes Bollerbunderets.

London, 24. Juli. Reuter erfahet, bag ber Bollerbunbe. Rach bemfelben Blatt hat die fachfliche Regierung alle rat am 30. Juli in Can Schoftian gusammeutreten foll. bas das Land noch 2 Millionen Touren wird einführen muslichen Magnahmen gegen Staaten, bie unter Berlebung bon Beftimmungen, die fie ale Mitglieber bes Wolferbandes e'ngegangen find, in ben Arieg cintreten: 2) Errichtung einer flan-Berlin, 25. 3uli 28ie die Tentiche Allgemeine Beis bigen fanitaren Organisation; 3.) Unterbreitung bes ben ber Beitungebeforberung burch Blugboft. Die vom 15. Juli tung" aus Bochum melbet, fprach Due in einer Konfereng bes internationalen juriftifchen Kommiffion in Daag und bem inab geplante Flugvostverbindung zwischen Berlin und Swineninde, vergl. B.-B. Nr. 28 bom 9. 7. 1920, Sv. 926, kann wekninde, vergl. B.-B. Nr. 28 bom 9. 7. 1920, Sv. 926, kann wekninde, vergl. B.-B. Nr. 28 bom 9. 7. 1920, Sv. 926, kann wekninde, vergl. B.-B. Nr. 28 bom 9. 7. 1920, Sv. 926, kann wekninde, vergl. B.-B. Nr. 28 bom 9. 7. 1920, Sv. 926, kann wekninde, vergl. B.-B. Nr. 28 bom 9. 7. 1920, Sv. 926, kann wekninde, vergl. B.-B. Nr. 28 bom 9. 7. 1920, Sv. 926, kann wekninde, vergl. B.-B. Nr. 28 bom 9. 7. 1920, Sv. 926, kann wekninde, vergl. B.-B. Nr. 28 bom 9. 7. 1920, Sv. 926, kann wekninde, vergl. B.-B. Nr. 28 bom 9. 7. 1920, Sv. 926, kann wekninde, vergl. B.-B. Nr. 28 bom 9. 7. 1920, Sv. 926, kann wekninde, vergl. B.-B. Nr. 28 bom 9. 7. 1920, Sv. 926, kann wekninde, vergl. B.-B. Nr. 28 bom 9. 7. 1920, Sv. 926, kann wekninde, vergl. B.-B. Nr. 28 bom 9. 7. 1920, Sv. 926, kann wekninde, vergl. B.-B. Nr. 28 bom 9. 7. 1920, Sv. 926, kann wekninde, vergl. B.-B. Nr. 28 bom 9. 7. 1920, Sv. 926, kann wekninde, vergl. B.-B. Nr. 28 bom 9. 7. 1920, Sv. 926, kann wekninde diet konne werden bei kninden bei Berglindigt
krinden ber Berglindigt
krinden bei Berglindigt
krinden berglindigt
krinden bei Berglindig Wir 30 Min., ab Warnemunde 11 Uhr, Fluggeit zwei Stunden, auch Sollands Kohlennot und ebenfo bie der Schweiz und ber bes Friedensvertrags und bes Bollerbundspaltes ergibt.

Bekanntmachung

betr. Die Gintojung ber Bergutungennertenntniffe für Rriegsleiftungen.

Die Reichshaupttaffe ift angewiesen, ber Gemeinbe Calmbach

Bergütungen für Kriegeleiftungen im Ropember 1918 20.-1.33 und Binfen im Betrag von

burch bie Oberamtepflege auszubezahlen. Dies wird hiemit swed's Givlofung ber Anertenntniffe gemäß § 21 bes Kriegsleiftungs Gef. vom 13. 6. 1873

betannigegeben. Reuenburg, ben 24. Juli 1920.

Dberamt. Reg. Affeffor Rilling, AB.

Beidaftsftelle bes Rommunalberbandes.

Betreff: Getreidepreife, Druich= prämien u. Getreideablieferung.

Die neuen Getreibepreise find laut Berordnung bes Reichsminifters fur Ernahrung und Landwirtschaft vom 14. 7. 20 feftgefest worben fur je 100 Rilo:

29eigen auf 158.50 Roggen auf 144.50 Berfte auf 139.50 Dafer auf 139.50 Dintel auf 110.95

Diegu treten noch Frühdrufchpramien, Die fur Brotgetreibe (Roggen, Weigen und Dintel) und Gerfte aus ber Ernte 1920 betragen für je 100 Rilo

a) wenn die Ablieferung vor dem 1. Mug. erfolgt 10 .# b) wenn bie Ablieferung por bem 16. Sept. erfolgt 7 .# 50 3

Die Betreibeerzeuger werben in ihrem eigenen Intereffe bringend auf jeforbert, ibre Ablieferungepflicht rafc und voll. fidnbig ju erfallen. Die Ablieferungemenge fann jeder felbit berechnen, wenn er von feinem Ernteertrag ben eigenen Be barf (pro Kopf und Monat 12 Kilo Brotgetreibe, 5 Kilo Gerfte und 5 Kilo Hafer) sowie bas Saatgut in Abjunt bringt. Die Ablieferungen haben in bas Vereinstagerhaus Renenburg zu erfolgen, bas jeben Camstag geröffnet fein wirb.

Due jeder feine Bflicht! Beifet febe Goteichverforgung jurud! Gebt das fibrige Gefreide reftlos der affenilichen Berforgung. Reftlofe Griffflung ber Bieferungspflicht wird Greichterungen in Bejug auf laftige Rontrollen gur Folge haben!

Oberamispfleger Rubler. Den 26. Juli 1920.

Bekanntmachung.

In ber auferorbentlichen Generalversammlung vom furrenglofen Breifen I efern 6. Mars 1920 murbe einftimmig beichloffen, die Benoffen. und offeriere freibl.: fcaft mit unbeidrantter Dafipflicht aufzulojen und fofort eine nene Benoffenichaft mit befdrantter 260, ca. 10-12 Wochen alte pajipflicht ju gründen.

Dies wird mit ber Aufforberung an bie Glaubiger ber Ben. m. u. D., fich bei ber Benoffenichaft ju melben, bekannt lebenbe Anfunft gegen Rachn.

Schonfberg, ben 17. Juli 1920.

Darlebenstaffenberein e. G. m. D. Die Liquidatoren:

Borftund: Deblichlager. 3. Banrele. W. Maifenbacher. Mooti Theurer.

Bojet

3wangs=Versteigerung.

Mm Mittwoch, ben 28 Juli 1920, nachmittage 3 Hor, tommen im Wege ber Zwangsvollftredung folgenbe Gegenftanbe gur Berfteigerung:

eine Mild Bentrifuge, eine Rommode mit Auffat.

Bufammentunft beim Rathaus. 29ilbbab, ben 26. Juli 1920.

Sahle, Berichtsvollzieher.

(F. 65, 111, D. 19

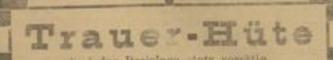
ber außerorbentlichen Sanptversammlung vom 23. Ruli 1920 murbe als weiteres

Mitglied des Borftandes Herr Eugen Bolen

Bleichzeitig geben wir befannt, baff bie feitherigen

herr Julius Wagner und herr Balentin Buticher an Direktoren ernannt worden find.

Der Anffichterat ber Bforgheimer Gemerbebant (5 (6), m. b. 8).



in Jeder Preislage steta verratig. Friedr. Dann, Pforzhei 1, Telefon 2044 2

Dheramisfladi Renenburg. Sikung d. Gemeinderats am Dienstag, 27. Juli 1920,

abends 6 Uhr. Tagesordnung:

1) Befoldungsorbnung. 2) Boranichlag für das Elettrigitatemert. Bewerbegericht.

Berichiebenes.

Stadtichultheiß Rrobel. Dberamtsftadt Reuenbürg. In ben Beichaften von 28. Gaifer, 28. Fieß, Frang An-bras, Wilh Gauß Btw. unb Bfanntuch werben

gaferflocken und bei Fr. Blaich Granpen in beliebiger Menge abgegeben. Bfund 2 A 30 begw.

Gindt. Lebensmittelftelle

Wir haben zu unserer grossen Freude ein

Brüderlein

bekommen.

Eifriede and Margot Fiess.

Birtenfeld. Bellellungen auf

auch größere Boften, nimmt "Berpactung ein

Banl Rau, Gartner.

Infolge biretten Gintaufsu. maggonweifen Beguge fann ich prima feuchenfrele Olbenund hoper Bertel, befanntlich bie Beften gur Daft gu ton-

ca. 8 Bochen olte à #230 n # 270-300.-

Berfand unter Barantie für Amtetierärztliche Untersuchung por Abfendung. Bebeitenbe Frachterfparnis.

Streng reelle Bebienung. 3 Mohr jr., Ulm a. D

Theobor Stranb, Schottermert, Engberg.

of France bilit bei Beichwerben, Stodun befonbere nachte ftort Gie gen, Stormngen, felbft in ver ameifelten Sallen nie verjogend, in 3-4 Tagen,

Dr Eggere "Monatewohl" per Blaiche .# 15 .-. Dieer. Boftradi 49

Rathsfeldiches Bulver Stoffmedielbefordernbes Blutreinigungemittel

bei Magen u. Berbaumgibe chmerben, Flechten u. Boutunveinlichfeiten. Boutjuden, Samorrhoiben, Rheumatismus, Micht, Schachtel . # 5. Berfand Griine Apothele Grinrt 721.



Erklärung.

Billige Schuhfrem enthält Baffer ober Erfatftoffe, bageger Dr. Geniner's Schuhput

nur reines Terpentinol (Friedensmare mit Banberell Der etwas bobere Breis macht fich 1000 fach bezahlt burch größere Ausgiebigfeit und verlangerte Lebensbauer bes Schubt

Bu bed, herabgefenten Preifen. Gange Schlafzimmer, einzelne Mobel u. Beiten, Geberbetten, Patent- u. Bolfter-Bettrofte,

Metallbetten, Schränte Tifche, Stuble, Rommoden. Bolfterfachen, Diplomatenidreibtifche, gutes

Forchenholg, 3 Schublaben lints u. rechts 3 Buge. Schöttle, Bertant, Bforgheim, Dillfteinerftr. 18,

Telefon 2165. Conmeiler. Bertaufe neuen

Einibanner: Langholzwagen Fr. Renichler II.

Birtenfelb. Ein größeres

bat zu verkaufen Baul Warth.

Frauen keine Augst bei Musbleiben u. Storung ber

monatL

Regel. Aur meine unfiber-Spezial Mittel bringen Ihnen einzig u. allein Gilfe. Erfolg vielfach ichon in einigen Stunben, ohne Bernfoftdeung, Unichablich, Garantie in jebem Ralle, Gelb gurud. Waft jebe Fran bantt mir von gangem Der-

en, faffen Sie auch noch einmal Mut u. brauden mein anerfannt gutes Mittel, auch Sie werben mir bantbar u. aller Gorgen enthoben fein. Teilen fiz mir mit, mie lange Siegu flagen haben.

Distreter, Berfand. Fran Greeger, Samburg, Altonoreite, 20a. Fron R. ichreibt: 3bre Mittel find wirflich ein Segen für

Die Menichheit. Es peinigt Sie

und lagt Ihnen feine Blube, Santjucken u. Kräße

serichmenbet aber innerhalb 2 Tagen nach bem Webrauch m. Spezialpraparates Rr. 10, Rochnohmeverfand, Ausfunft & 6.60, jur Unterftugung vertrenlichft burch Dr. Coger's bient m. Spegialtee Rr. 3, Laboratorium, Rentlingen, Bft. A 5 .- 3 Bat. M. 13.50.

Offene Beine, Krampfadergeschmure ufm. befeitigt mit Mutteroberin" - Rioftermundcreme .M 5.40 unb 7.80. Samtl, Braparate nur echt gegen Rachn, jugugl. Borto und Berpadung vom

Laborat. Löwenhof & 10, Dortmund 100.

Mein Gfirtelbruchand "Grirabequem" ift bas einzige richtigfibenbe federloje Bruchband, bas jeden Bruch fcmerg. fos und ficher, felbit in ichweren Rallen gurfidbalt. Bequemftes Tragen Tag und Racht. Reine Belattigung be und Borfallbinden, Geradehaller, Gnemifirlimpfe. Dein bas ichon gedieut bat und in der Ausführung aller bannlichen langfahriger Bertreter ift wieder mit Muftern anweiend in Arbeiten bewandert ift in guibegablie, angenehme Stellung Biorgheim Samstog, 31. Juli, 8-3 Uhr, Dotel gum gefucht.

2. Bogifc, Boegial : Bertfatte Stuttgart, Schwabfir 38a.

Bank-Vertreter.

Für herrenalb und Umgebung wird

gewandier Kaufmann

nebenamtlich als Bertreter einer fubbeutichen Großbant gefucht. Beft. Offerten unter Dr. 1000 an bie

Exped. bo. Blattes.

Empfehle einen besonders gunttig erftandenen Boften allerbefte Gummi-Sofentrager für herren M 15 .- , 18 .- , 20 .- , 22 .- , 24 .- , fåt Burfden .# 8 .- , 10 .-

Wilh. König, Herrenalb, Fernipr. 85.

Telefon 23,

Bringe mein Geschäft in empfehlinde Er innerung. Ausführung von

Wand= u. Bodenplatten, jowie Terrazzo- und Steinholz-Böben. Großes Lager in

Wand- und Bobenplatten, sowie Ablauffteinen, Waffersteinen, Grabeinfaffungen und Grabfteinen in Runft- und Raturfteinen, neue Dufter.

hat zu verkaufen

Reichert & Schmidt, Brogingen. Telefon 375.

Große Genbung

ift eingetroffen von 100 bis 300 Liter baltenb. Berdinand Georg, Brögingen, Relteritraße 106.

Himbeeren

fauft jedes Quantum Gefaffe tonnen geftellt werden.

Christian Klienzlen, erfte württ. Frumtigftprefferei und Doft. tonfeibenfabrit mit Dampfbeirieb

Sulsbach a, d Murr.

Fran Joa Sautter, Pforahaim, Christoph-Milet 20

megndehi eieneljährlich in Hay JE 18.75. 3 und im Orise u mis-Bertebr | berdigen intenb. #13,60m, Softb is tollars som håbs tellete Dets Medgrad on her Beltung undublang ben Ber

Beitellungen net Bofftellen, in D ergetbem bie B jebergeit emi

airetente S bet Cheramts. Weuenbit

N2 1

Di Berlin, 2 befumbërates Regelung ber ber im Geger din auferlegt namenten Or rines interno nille bes Sta 15. Novembe Föllerbundes.

bie non ben Luftparten e Beferung Bei brachen Abo fam es gu la bingern ber bingigen. Die Tit böllige Abtre

bem Eintritt aber beehalb bet, von am möglich, viell Bilhlarbeit Berlin, perhaftet und wie ber "Lot. gierung wich

friiberen Sta

Bafel, 2 Rom: Im i Intereffenten u erleichtern bas fich mit den Bertau beitelühme ni rauf, bağ ber haft eingesch

bericht fiber lantrolleur, unb importi lesten fechä ben Nahrun vielleicht ber nahme box, dallen ber o tor bem Der und Gier, in Enwichen be Derabfehung

Umftert enen ausfüll mit fagte bie urgen bie bi das bebeutet tungen unb für jeben @ imben. Fri fen fein, abe die ungebul triegegeilbte m benten, t ien Umftan Bolfdewifter Eirle Bor miter unfer tinem etwo

Beris, ierichtet de ireh", daß dmere. Di itodien. Berichangun

Jur L Berlin, dimon cont and furade

